

ADB-Artikel

Ado, mit dem Beinamen *Wursingus*, ein friesischer Edler, der unter Ratbod I. aus seinem Vaterlande ins Frankenreich flüchtete, wo ihn Grimoald, ein Sohn Pipins von Heristal, freundlich aufnahm. Er war oder wurde hier getauft. Vermuthlich steht also seine Feindschaft zu Ratbod mit dessen Kämpfen gegen die eindringende Frankenmacht in Verbindung. Nach Ratbods Tode schenkte ihm Karl Martell Besitzungen im Gebiet von Utrecht. Er ist der Großvater Ludgers, des Apostels von Münsterland und Oberyssel. — (Vgl. G. Paris, *Disquis. de Ludgero*. v. Aa, *Biogr. Woordenb.*)

Autor

Alberdingk Thijm.

Empfohlene Zitierweise

, „Ado Wursingus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
